

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Freund*innen der Quäker-Hilfe e.V.!

Kurz bevor ich mich an den Schreibtisch setzte, um diese Zeilen zu schreiben, saßen wir mit unserer 7 Jahre alten Enkelin am Küchentisch und ließen uns von ihr dazu überreden, noch eine Runde Baum-Quartett zu spielen – trotz angesagter Schlafenszeit.

Wie sehr wünsche ich, dass Großeltern in Gaza mit ihren Enkelkindern ebenso spielen könnten. Ich kann nur erahnen, wie es Eltern und Großeltern geht, wenn sie nicht wissen, wer von ihnen am nächsten Abend noch am Leben sein wird und ob es gelingt, zumindest für die Kinder sauberes Wasser und Essen zu besorgen.

Durch den totalen Krieg, den die israelische Armee seit dem Massaker der Hamas in Israel am 7. Oktober 2023 in Gaza führt, ist die normale Arbeit des seit vielen Jahren von der Quäker-Hilfe e.V. unterstützten Kindergarten-Projektes nicht mehr möglich. Fast alle Einwohner von Gaza sind auf der Flucht, sie müssen in Notunterkünften, Zelten oder auf der Straße leben. Wir sind froh, dass der Kontakt zu den Mitarbeiter:innen des Projektes bisher trotzdem aufrecht erhalten werden konnte.

Und wir freuen uns besonders, dass sie nicht aufgeben, sondern für die Kindern Spiel-Räume anbieten wollen, in denen für einige Momente wenigstens Not und Zerstörung in den Hintergrund geraten.

Den Kindern gehört die Zukunft - in Palästina ebenso wie, in Israel.

Nur wenn es gelingt, dass die Kinder in Palästina in Frieden und mit allen Menschenrechten aufwachsen, werden auch die Kinder in Israel in Frieden und Sicherheit aufwachsen können.

*Unsere Unterstützung ist nötiger denn je. Helfen Sie uns zu helfen!
Dieter Müller-Nöhring, Vorstand der Quäker-Hilfe e.V.*

Anfang April 2024 veröffentlichten Quäker-Organisationen weltweit einen Aufruf,
der den Weg zu einer anderen Zukunft für Palästina und Israel aufzeigt.

<https://kurzelinks.de/QuaekersPeacePalestineIsrael>

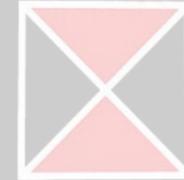
Quäker - Hilfe e.V.

Bombergallee 9
31812 Bad Pyrmont

Tel.: 05281 - 4413
E-Mail: info@quaekerhilfe.org
www.quaekerhilfe.org

Spendenkonto

GLS Bank
DE45 4306 0967 1269 4134 00



Quäker-Hilfe

Kurzmitteilungen 172 - Frühjahr 2024



AFSC's teilt Essen in Gaza (Rafah) in Feldküchen aus.
Yousef Filfi

AKTUELL: Nothilfe in Gaza verstärken

Mit den Menschen und vor allem den Kindern in Gaza sind wir seit langem besonders verbunden.

Seit über 20 Jahren unterstützt die Quäker-Hilfe e.V.

Vorschulkindergärten in Gaza.



Nothilfe in Gaza verstärken

Unterstütze mit uns die aktuelle Nothilfe

In einem Bericht des AMERICAN FRIENDS SERVICE COMMITTEE (AFSC) von Anfang April heißt es:

“In Gaza erleben wir eine beispiellose humanitäre Krise, die sich von Tag zu Tag verschlimmert. Zehntausende von Menschen wurden getötet und viele weitere verletzt. Die Menschen verhungern und sterben an Krankheiten. Die meisten Krankenhäuser sind zerstört, und über 80 % der Häuser und Gebäude wurden beschädigt oder zerstört. Fast die gesamte Bevölkerung wurde vertrieben, und alle 2,3 Millionen Menschen benötigen dringend Nahrungsmittel, Wasser, medizinische Versorgung, Treibstoff und andere lebensnotwendige Güter.

Die Nothilfe des AFSC trägt dazu bei, das Leid kurzfristig zu lindern und langfristige Ungleichheit und Unterdrückung zu verringern.

Obwohl sie selbst schwere persönliche Verluste hinnehmen mussten, haben AFSC-Mitarbeiter:innen in Gaza mehr als 475.156 Vertriebenen in den Gebieten Deir El-Balah, Khan Younis und Rafah lebensrettende Hilfe geleistet. Vor kurzem konnte AFSC zum ersten Mal Hilfsgüter im Norden des Gazastreifens und in Gaza-Stadt verteilen.“

AMERICAN FRIENDS SERVICE COMMITTEE (AFSC) erweitert jetzt ihr Hilfsprogramm in Gaza

In den kommenden Monaten hofft AFSC mehreren 10.000 Menschen zusätzlich helfen zu können.

Der Großteil der Lebensmittelhilfe wird in Gaza beschafft. Zusätzliche Hilfe wird über Ägypten nach Gaza geschafft, wenn Israels Behörden die Einfuhr genehmigen. Bisher hat AFSC sowohl sechs Lastwagen mit Nahrung, Medizin, Decken und warmer Kleidung als auch einen Lastwagen mit Matratzen, Schuhen und Unterwäsche über Jordanien organisiert.



Kinder leiden ganz besonders unter dem Krieg

Über 14.000 Kinder wurden bisher getötet, noch viel mehr Kinder sind verletzt und haben Eltern und Geschwister verloren. Besonders die Kinder leiden unter dem von der israelischen Armee bis jetzt betriebenen Hungerregime in Gaza.

Zur Situation der Vorschulkindergärten (PECEP)

Die Quäker-Hilfe e.V. unterstützt seit über 20 Jahren das PALESTINIAN EARLY CHILDHOOD PROGRAMME (PECEP) in Gaza.

PECEP wurde 1973 vom AFSC gegründet, um den Kindern in akuten Nöten und Bedürfnissen beizustehen und sie z.B. durch Gesundheitsfürsorge und Erziehung zu unterstützen. Seit vielen Jahren koordiniert die NORWEGISCHE QUÄKER-HILFE die Unterstützung des Projektes und überwacht die Mittelverwendung in den PECEP Kindergärten. Die norwegischen Quäker-Freund:innen sind unser verlässlicher Kontakt für unsere langjährige finanzielle Unterstützung.

Bis zum 7. Oktober bot PECEP in eigenen Kindergärten Vorschulerziehungs-Förderung, Schutz und Gemeinschaft für Kinder in Gaza. Hier fanden Kinder, trotz der häufigen Luftangriffe, sichere Räume in denen nach Herzenslust spielen und lernen konnten. Ein Mitarbeiter der PECEP Kindergärten berichtete vor einigen Wochen:

Wir haben größtenteils zerstörte Kindergärten in Gaza Stadt und im Nördlichen Gaza. Auch in Bureji, Maghazi und Nu-seirat sind die Kindergärten möglicherweise beschädigt. Das Ausmaß ist noch nicht bekannt wegen anhaltender Kämpfe. Die fünf Kindergärten von Khan Younis, Rafah und Deir Al-Balah sind nicht von Bomben attackiert worden. Sie dienen als Unterkünfte für geflüchtete Menschen. Ihre Wohnungen benötigen möglicherweise Renovierung, wenn sie wieder in ihre angestammten Wohnungen und Häuser zurückkehren können.

Psychologische Hilfe für die Kinder

Die PECEP Kindergärten arbeiten eng mit GAZA MENTAL HEALTH PROGRAMME zusammen: Die Ängste der traumatisierten Kindern abzubauen, ist ihre wichtigste Arbeit.

Die Vorschullehrerinnen haben alle an der Universität in Gaza studiert, und waren und sind in der Lage, den Kindern das zu geben, was sie am dringendsten brauchen: Wärme und Liebe, Disziplin und Ordnung.

PECEP, wie alle anderen freien und gemeinnützigen Organisationen übernimmt auch weiterhin Verantwortung für die Kinder, die unter Krieg, Hunger und anderen Entbehrungen leiden und ist so ein Funke der Hoffnung in diesen schweren Zeiten.

Arnstein Finset, der Vorsitzende der Norwegischen Quäker-Hilfe berichtete, dass die Vorschullehrerinnen, die seit Oktober 2023 keine regulären Gehälter mehr bekamen, nun ein Paket (Lebensmittel und Gesundheitsfürsorge) erhielten und dass nach Wegen gesucht wird, sie finanziell zu unterstützen. Die Lage ist unübersichtlich, was aber die Lehrerinnen tun können, um z.B. mit ihren Schützlingen in Kontakt zu kommen, oder die Eltern aufzusuchen, oder sonstige Hilfsaktionen, das werden sie tun.

Wenn möglich, sollen in den nicht zerstörten Kindergarten-Gebäuden “Open Days” mit Spielangeboten für die Kinder organisiert werden, damit sie wenigstens für ein paar Stunden die unerträgliche Kriegssituation in den Hintergrund geraten kann. Für die Mütter sind ebenfalls Angebote vorgesehen.

Wie lange ...

... dieser Krieg und das Töten in Gaza noch dauern werden, ist nicht absehbar. Die angekündigte Bodenoffensive Israels in Rafah und den Süden von Gaza lässt eine weitere Verschlimmerung der katastrophalen Situation befürchten. Hier halten sich mittlerweile über 1,5 Millionen Menschen meist unter schlimmsten Bedingungen auf Straßen und Plätzen auf, weil ihre Wohnungen zerstört sind.

Krieg, Zerstörung und Hunger in Gaza

Am 7. Oktober 2023 tötete die Islamistische Terrororganisation Hamas bei einem groß angelegten Angriff etwa 1200 Menschen im Süden Israels. Über 200 Menschen wurden als Geiseln nach Gaza verschleppt. Als Reaktion darauf riegelte das israelische Militär Gaza vollständig ab und führt nun schon seit mehr als 6 Monaten einen rücksichtslos Krieg gegen die Hamas und die Zivilbevölkerung. Über 70.000 Tonnen Bomben wurden bisher abgeworfen. Das Elend ist unvorstellbar.

Durch die langjährige Arbeit in Israel und Palästina können die Mitarbeiter:innen des AFSC einen dringend notwendigen Beitrag zur gezielten Linderung der schlimmsten Not in Gaza leisten. Sie arbeiten dabei eng zusammen mit PECEP, der norwegischen Quäker-Hilfe und weiteren Partnern.

Liebe Freundin, lieber Freund,

bitte unterstütze diese lebenswichtige Nothilfe mit Deiner Spende an

Quäker-Hilfe e.V.
Stichwort „Hilfe für die Kinder in Gaza“.
GLS Bank
DE45 4306 0967 1269 4134 00

Wir stehen in enger Verbindung mit dem AFSC und der QUÄKER-HILFE NORWEGEN und sorgen zuverlässig für die Weiterleitung Deiner Spende.

Eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung senden wir dir Anfang 2025 zu.

